

Straßenkinder lernen für die Zukunft

Pädagogische Hochschule eröffnete ein Kompetenzzentrum für Straßenkinderpädagogik – Bald kommt der Masterstudiengang

Von Ingeborg Salomon

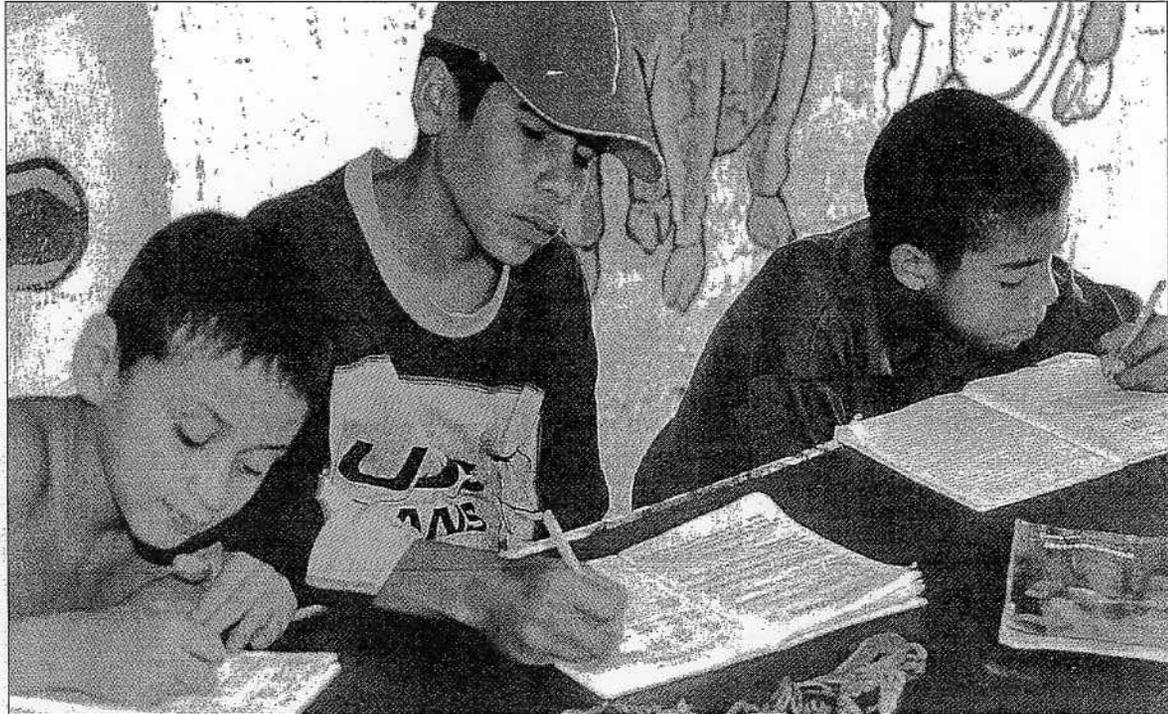
Heidelberg. Um Straßenkindern wirksam zu helfen, genügt es nicht, ihnen Nahrung und ein Dach über dem Kopf anzubieten, das haben viele Projekte in der Dritten Welt und in Lateinamerika inzwischen gezeigt. Was diese Kinder brauchen, ist Bildung, damit sie einen Beruf lernen, Geld verdienen und so am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Die herkömmlichen Bildungsangebote greifen bei Straßenkindern kaum, weil sie sich nicht an ihren Bedürfnissen ausrichten.

Neue Wege geht jetzt die Pädagogische Hochschule Heidelberg mit ihrem „Kompetenzzentrum Straßenkinder“. Die bundesweit einmalige Einrichtung baut auf den Forschungen der deutsch-kolumbianischen Bildungsinitiative „Patio 13 – Schule für Straßenkinder“ auf, die seit über fünf Jahren im Innenhof (spanisch: „patio“) eines alten Gebäudes in den Slums von Medellín in Kolumbien Straßenkinder in Lesen, Schreiben, Mathematik und Physik unterrichtet.

Völlig neue Didaktik

„Das Thema ‚Straßenkinder‘ geht uns alle an“, unterstreicht PH-Rektor Professor Michael Austermann im Gespräch mit der RNZ. Für Austermann und seinen Kollegen Professor Hartwig Weber gehe ein gemeinsamer Traum in Erfüllung. „Wir entwickeln hier didaktisch völlig neue Konzepte“, so Professor Weber, der die Bildungsinitiative Patio 13 vor fünf Jahren gestartet hat (die RNZ berichtete mehrfach) und das Kompetenzzentrum leitet. Das Kompetenzzentrum Straßenkinderpädagogik ist der Vorläufer eines Master-Studiengangs, der im Wintersemester 07/08 an der PH beginnen soll; er richtet sich vor allem an Pädagogen und Mitarbeiter von sozialen und kirchlichen Einrichtungen.

Viele Kooperationspartner helfen mit, um weltweit Bildung auf die Straße zu bringen: die PH Heidelberg und Freiburg, die Arbeitsbereiche Caritaswissen-



Ohne Bildung haben Straßenkinder keine Zukunft. Deshalb engagiert sich die Pädagogische Hochschule Heidelberg in ihrem neuen Kompetenzzentrum dafür, diese Kinder zu unterrichten. Im muttersprachlichen

Unterricht lernen Kinder in Kolumbien nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern auch den Umgang mit physikalischen Phänomenen. Foto: zg

schaft und Pädagogik im Institut für Praktische Theologie der Universität Freiburg, das Diakoniewissenschaftliche Institut der Universität Heidelberg, die Escuela Normal Superior Maria Auxiliadora in Copacabana bei Medellín (Lehrer-ausbildung), die Universität von Antioquia in Medellín und die Universität Externado de Colombia in Bogotá.

In Deutschland soll der Studiengang in Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Freiburg, dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und den Arbeitsbereichen Caritaswissenschaft und Pädagogik der Universität Freiburg angeboten werden. In Kolumbien wird der Masterstudiengang im Frühjahr 2007 an

der Universidad Externado de Colombia (Bogotá) und dann an der Universität von Antioquia in Medellín beginnen.

Ohne Sponsoren geht hier nichts. Die Heidelberger Druckmaschinen AG fördert die Bildungsinitiative „Patio13 – Schule für Straßenkinder“ seit ihrem Beginn, und die Klaus Tschira-Stiftung unterstützt das Kompetenzzentrum Straßenkinderpädagogik mit einer Anschubfinanzierung über 18 Monate. Seit vier Jahren ermöglichen Stipendien der Landesstiftung Baden-Württemberg und des DAAD kolumbianischen Lehrstudenten einen Studienaufenthalt in Heidelberg und deutschen Studenten der PH Heidelberg die Arbeit von Patio 13 in Kolumbien kennen zu lernen.

Angela ist eine von vier kolumbianischen Studierenden, die zurzeit in Heidelberg lernt. „Es ist schon eine sehr existenzielle Erfahrung, mit Straßenkindern zu arbeiten“, erzählt die 18-Jährige. Inzwischen hat sie ihre Scheu, mit Straßenkindern zu arbeiten verloren, und erzählt begeistert, wie motiviert und neugierig ihre kleinen Schützlinge sind. Dass der Bedarf nicht nur in Kolumbien groß ist, unterstreicht Professor Weber: „Wir bekommen viele Anfragen aus Lateinamerika, aber auch aus Südosteuropa und Nordafrika“.

① Info: Die deutsche Erstausgabe der Patio 13-Nachrichten ist als Pdf erhältlich unter www.patio13.de